

Presseinformation

ALH Gruppe schließt das Geschäftsjahr 2025 erfolgreich ab Einnahmen nahe an 6 Milliarden Euro

Oberursel/Stuttgart, 15. April 2026

Der **Gesamtumsatz** der ALH Gruppe lag Ende 2025 bei 5.937 Mio. €. Damit war er nicht nur deutlich höher als im Vorjahr (5.355 Mio. €), sondern erreichte auch fast die Marke von 6 Mrd. €. Mit 3.120 Mio. € gebuchten Versicherungsbeiträgen trug die Alte Leipziger Lebensversicherung über die Hälfte zum Gesamtumsatz bei. Die Hallesche steuerte mit 1.815 Mio. € fast ein Drittel bei. Die Tochter-Gesellschaften Alte Leipziger Versicherung, Bauspar und Trust, Pensionskasse und Pensionsfonds erwirtschafteten zusammen eine weitere Milliarde.

„Das Wachstum ist für die ALH Gruppe sehr erfreulich“, sagt Vorstandsvorsitzender Christoph Bohn. „Damit können wir die vor uns stehenden Herausforderungen zukunftsicher bewältigen. Dazu zählen der demografische Wandel mit Auswirkungen auf unsere Beschäftigten- und Kundenstruktur, die Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Ebenso gehören die Konsolidierung am Maklermarkt und die Ertragschancen am Kapitalmarkt dazu.“

Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.: **Deutlich überdurchschnittliches Wachstum bei den laufenden Beiträgen, Einmalbeiträge mit kräftigem Plus**

Im vergangenen Geschäftsjahr verzeichnete die Alte Leipziger Lebensversicherung eine deutliche gestiegene Nachfrage und stellte ihre Finanzkraft unter Beweis:

- Das **Neugeschäft** lag 2025 mit 1.056 Mio. € insgesamt 52,8 % über dem Vorjahr (691 Mio. €). Die Einmalbeiträge erhöhten sich zinsbedingt sehr stark von 463 auf 812 Mio. €. Doch auch die laufenden Beiträge übertrafen mit 244 Mio. € den Vorjahreswert von 228 Mio. € um + 6,8 %. Dieser Wert stellt das zweitbeste Ergebnis im laufenden Neugeschäftsbeitrag der ALH-Historie dar. Gemessen in APE, dem annual premium equivalent, stieg das Neugeschäft insgesamt um 18,4 % auf 324,9 Mio. €. Bei dieser Kennzahl werden zum laufenden Beitrag für ein Jahr aus dem Neugeschäft 10 % der Einmalbeiträge hinzuaddiert.
- 54 % des Neugeschäfts nach laufenden Beiträgen entfielen auf die private Altersversorgung und 46 % auf die betriebliche Altersversorgung. Besonders stark mit +19,1 % entwickelten sich die fondsgebundenen Lebensversicherungen.
- Die **gebuchten Bruttobeiträge** erhöhten sich um 15,3 % auf 3.120 Mio. € (VJ: 2.706 Mio. €). Die 3-Mrd.-€-Marke konnte so zum ersten Mal übersprungen werden. Zum Vergleich: Das Branchenwachstum lag 2025 bei 5,4 %.

ALH Gruppe

Alte Leipziger · Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · www.alte-leipziger.de · E-Mail: presse@alte-leipziger.de
Hallesche · Löffelstraße 34-38 · 70597 Stuttgart · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · www.hallesche.de · E-Mail: presse@hallesche.de

- Der **Rohüberschuss** vor Steuern und Direktgutschrift erreichte mit einer Steigerung von +7,9 % 436,4 Mio. € (VJ: 404,4 Mio. €). Dies ist der höchste Wert innerhalb der letzten fünf Jahre.
- Die **Solvabilitätsquote** von 358 % (VJ: 370 %) belegte die starke Finanzkraft der Alte Leipziger Lebensversicherung. Diese wird ebenfalls bestätigt durch das aktuelle Bonitätsrating von Assekurata (AA- mit stabilem Ausblick) sowie das Fitch-Rating (A+ mit stabilem Ausblick). Im Finanzstärke-Rating von S&P wurde die Alte Leipziger vergangenen Sommer höhergestuft (von A zu A+ mit stabilem Ausblick). Hintergrund dieser Aufwertung war insbesondere die hohe Kapitalausstattung der Gesellschaft.

Hallesche Krankenversicherung a.G.: Neugeschäft bleibt auf hohem Level

Die Hallesche Krankenversicherung erreichte ein sehr gutes Neugeschäft in der Vollversicherung und in der betrieblichen Krankenversicherung ein Allzeithoch:

- Die **Neugeschäftsbeiträge** erreichten mit 6,6 Mio. € Monatssollbeitrag (ohne gesetzlichen Zuschlag) erneut einen hohen Stand. Der Rekordwert des Vorjahres (7,3 Mio. €) wurde, wie erwartet, nicht noch einmal erreicht. Das Neugeschäft in der Krankenvollversicherung reduzierte sich um 11,3 %, wohingegen die betriebliche Krankenversicherung mit einer Steigerung von 2,7 % noch einmal ausgebaut werden konnte.
- Die **Beitragseinnahmen** stiegen um 9,3 % auf 1.814,9 Mio. € (VJ: 1.660,7 Mio. €).
- Zum Ende des Jahres waren insgesamt 943.438 Personen bei der Hallesche versichert (VJ: 916.310). Die Zahl der Vollversicherten konnte trotz der deutlichen Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze erneut gesteigert werden, um 1.151 Personen auf 226.341 Versicherte (VJ: 225.190).
- Die gezahlten Versicherungsleistungen erhöhten sich deutlich, so dass die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** um 15,2 % auf 1.264,5 Mio.€ (VJ: 1.097,2 Mio. €) stiegen. Die Steigerung der Leistungsausgaben ist kein Unternehmensphänomen, sondern betrifft das Gesundheitssystem als Ganzes. Besonders stark war der Anstieg der Hallesche im Bereich der stationären Leistungen sowie der Arzneimittelausgaben.
- Die hohen Leistungsausgaben wirkten sich auf den **Bruttoüberschuss** aus. Er lag bei 187,2 Mio. € und damit unterhalb des Vorjahresergebnisses (201,9 Mio. €). Ihre starke Finanzkraft unterstrich die Hallesche mit einer **Solvabilitätsquote** von 493 % (VJ: 599%).

Töchter: Alte Leipziger Versicherung, Bauspar und Trust

Alte Leipziger Versicherung AG: Stabile Beitragsentwicklung bei positiver Combined Ratio für den Schaden- und Unfallversicherer der ALH Gruppe

- Im **Neugeschäft** erreichte die Alte Leipziger Versicherung einen Wert von 99,6 Mio. € (VJ: 109,3 Mio. €, -8,9 %).

ALH Gruppe

- Die **gebuchten Bruttobeiträge** lagen 2025 bei 576,6 Mio. € und damit + 5,3 % über dem Vorjahr. Den stärksten Zuwachs erzielte die Sparte Firmen Haftpflicht/Sach mit + 7,4 %, gefolgt von Privatschutz (+5,6 %), Kraftfahrt (+3,8 %) und Technische/Transport-Versicherungen (+2,2 %).
- Die **Schaden-/Kostenquote** (Netto-Combined Ratio) lag 2025 trotz dreier Feuergroßschäden bei 99% und damit wieder im positiven Bereich (VJ: 106%).
- Die Elementarschäden lagen 2025 mit 11,5 Mio. € auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Zuführung zur Schwankungsrückstellung für die Substanzstärkung wurde gegenüber dem Vorjahr mit 24,2 Mio. € deutlich erhöht, was das **Jahresergebnis** negativ belastete. Es lag bei einem Fehlbetrag von 20,3 Mio. € (VJ: -17,8 Mio. €).

Alte Leipziger Bauspar AG: Wachstum in Baufinanzierung

- Das beantragte **Bausparneugeschäft** lag bei 414,1 Mio. € (-13,2 %, VJ: 477,0 Mio. €). Die Rahmenbedingungen, beispielsweise wirtschaftliche Unsicherheit und strengere Immobilienkreditvergabe durch Banken, haben die Attraktivität des Bausparens als Instrument zur Zinssicherung und Vorsorge gedämpft, auch wenn die Nachfrage nach Wohneigentum weiterhin hoch ist. Das **Baufinanzierungs-Neugeschäft** entwickelte sich hingegen positiv und erhöhte sich um 23,8 % auf 319,0 Mio. € (VJ: 257,6 Mio. €).
- Die Alte Leipziger Bauspar schloss das Geschäftsjahr im **Ergebnis positiv** mit 0,6 Mio. € vor Steuern und Reserven ab. Der Überschuss wurde vollständig zur Reservebildung verwendet.

Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH: Fondsvolumen weiter erhöht

- Der **Bruttomittelzufluss** zu den Fonds der Alte Leipziger Trust blieb mit 117 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr stabil (118 Mio. €). Hier machten sich die US-Politik und konjunkturelle Schwäche Deutschlands bemerkbar.
- Das **Volumen** der verwalteten Assets under Management erhöhte sich um 3,6 % auf 3.114 Mio. € (VJ: 3.007 Mio. €). Publikumsfonds erhöhten sich auf 1.044 Mio. (VJ: 971 Mio. €) und **Spezialfonds** auf 2.071 Mio. € (VJ: 2.036 Mio. €).
- Der **Jahresüberschuss** von 1,6 Mio. € (VJ: 1,5 Mio. €) führte zu einer Dividende von 1,5 Mio. € an die Muttergesellschaft.

Positiver Blick auf 2026, insbesondere durch betriebliche Vorsorgelösungen

„Wir sehen immer deutlicher, dass die umlagefinanzierten Sozialversicherungssysteme durch den demografischen Wandel an ihre Grenzen stoßen. Betriebliche Lösungen wie die betriebliche Altersversorgung und die betriebliche Krankenversicherung können hier schnell und mit großer Reichweite zur Entlastung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern beitragen. Als langjähriger Anbieter und Pionier betrieblicher Vorsorgelösungen sehen wir deshalb weiteres Wachstumspotenzial, insbesondere wenn wir Unternehmen mit leistungsfähigen Serviceangeboten, etwa digitalen Firmenkundenportalen für eine einfache Abwicklung, unterstützen“, sagt Christoph Bohn.

ALH Gruppe

„Mit bAV und bKV haben wir gut funktionierende Lösungen zur Stärkung des Vorsorgeniveaus der Bürger. Mit den erforderlichen politischen Impulsen ließe sich die Verbreitung deutlich erhöhen.“

Auch im Privatkundengeschäft sind Potentiale vorhanden, beispielsweise durch die neue staatlich geförderte Altersvorsorge, für welche die Alte Leipziger Lebensversicherung Produkte entwickeln und anbieten wird.

Zu den Geschäftsberichten der ALH Gruppe: [Link](#)

Kontakt für Journalisten:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Bernhardt

Telefon: (0711) 6603-2922

presse@alte-leipziger.de / presse@hallesche.de